

## Nachtragswirtschaftssatzung der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven für das Geschäftsjahr 2019

In Ergänzung seines Wirtschaftssatzungsbeschlusses vom 10. Dezember 2018 hat das Plenum der Handelskammer am 16. Dezember 2019 eine Nachtragswirtschaftssatzung verabschiedet. Sie enthält die Nachträge, die mit folgenden Endsummen festgestellt wurden:

### I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird:

|  |     |              |
|--|-----|--------------|
| 1. im Erfolgsplan                                      |     |              |
| mit der Summe der Erträge von                          | EUR | 17.360.000,- |
| mit der Summe der Aufwendungen in Höhe von             | EUR | 21.707.000,- |
| mit dem Saldo des Ergebnisvortrages in Höhe von        | EUR | 5.062.784,-  |
| mit dem Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von     | EUR | 0,-          |
| 2. im Finanzplan                                       |     |              |
| mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von | EUR | 0,-          |
| mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von | EUR | 2.768.000,-  |
| mit der Summe der Einzahlungen in Höhe von             | EUR | 0,-          |
| mit der Summe der Auszahlungen in Höhe von             | EUR | 6.418.000,-  |

festgestellt.

Hinsichtlich Abschnitt III. (Kredite) wurden keine Änderungen beschlossen.

Bremen, den 16. Dezember 2019

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

gez.

Janina Marahrens-Hashagen (Präses)

Dr. Matthias Fonger (Hauptgeschäftsführer und I. Syndicus)